

## Pioneer GM-D9704

Die GM-D9704 ist bei Pioneer das Vierkanal-Topmodell. Die Endstufe kommt in einem eigenständigen Alugehäuse, das als Kühlkörper genutzt wird. Alle Anschlüsse sind solide und auch für dicke Kabel ausgelegt. Die Filterausstattung fällt im DSP-Zeitalter eher knapp aus, außer wahlweise Hoch- oder Tiefpass gibt es nichts. Im Inneren finden wir eine großzügig gelayoutete Class-D-Schaltung und eigentlich platzsparende SMD-Bestückung. Dennoch ist die GM-D9704 die

größte Endstufe im Test – untypisch für moderne Digitalendstufen. Die Stunde der GM-D9704 schlägt dann im Laborcheck. Sie stemmt fürstliche 134 Watt in unsere 4-Ohm-Widerstände, an 2 Ohm sind es sogar 233 Watt – Testrekord. Das erkaufte sie sich glücklicherweise nicht mit erhöhten Klirrwerten, auch sonst ist im Labor alles okay.

### Sound

Die Pioneer zeigt im Hörtest, dass sie nicht nur mechanisch

Trotz Class-D und SMD-Bestückung ist die Pioneer keine kleine Endstufe geworden. Der fette Netztrafo und die groß dimensionierten Filterspulen dominieren den Eindruck



### LEISTUNGSTIPP

Spitzenklasse 250 - 500 €

CAR, HiFi 1/2020

Größe besitzt, sondern auch klanglich. Die Musik kommt fetzig aus den Lautsprechern und der Spaß kommt mit der GM-D9704 garantiert nicht zu kurz. Besonders die Bassfrequenzen, die sie tief, druckvoll und knackig reproduziert, tragen erheblich zur guten Laune bei. Aber auch mit anspruchsvollen Musikaufnahmen weiß sie umzugehen. Auch ein Jazztrio wird korrekt ins räumliche Umfeld gesetzt, genauso, wie flirrende Synthesounds enthusiastisch ans Ohr kommen. Somit gibt sich die Pioneer auch im Hörcheck keine Blöße.



### Bewertung

Klang	40 %	1,2	■■■■■
Labor	35 %	1,6	■■■■■
Praxis	25 %	2,1	■■■■■

### Pioneer GM-D9704

Spitzenklasse

Preis/Leistung:  
sehr gut

1,6

CAR, HiFi Ausgabe 1/2020

„Perfekt für Leistungshungrige.“